

Verlag von
Artur Seemann in Leipzig.
 [18535]

Soeben erschien die

Dritte Auflage

von:

Heinemann

Goethes Mutter

Preis brosch. 6 M 50 J; geb. 8 M;

in Halbfranz 9 M.

Verfasser und Verleger sind bemüht gewesen, daß in so kurzer Zeit weit verbreitete Buch noch reicher auszustatten und nach Möglichkeit zu verbessern. Die allgemeine Form ist im wesentlichen dieselbe geblieben, nur eine Reihe prächtiger Illustrationen sind hinzugetreten, die den Text um so anschaulicher machen. Wir tragen hier die neuesten Stimmen der Presse nach und bitten das gangbare Werk insbesondere als **Geschenkbuch für junge und ältere Damen** im Auge zu behalten.

Nord und Süd: Ein prächtiges, liebenswürdiges Buch, das auf Grund eingehender Quellenstudien alles zusammenträgt, was in Bezug auf die Herkunft von Goethes Vorfahren insbesondere seine Mutter, sowie den Kreis von Freunden und Bekannten, in dem und mit dem sie lebte und wirkte, irgendwie von Interesse ist. Gar mancher der Modernen wird freilich den Kopf schütteln angesichts dieses Buches und ausrufen: Goethe und kein Ende! Wir unsererseits erklären uns gern für so altmodisch, an solchen Büchern unsere herzlichste Freude zu empfinden. Denn noch so manche literarische Generation wird in Deutschland auftauchen und wieder verschwinden, ehe der Zauber erlöschet wird, der alles umgiebt, was mit den Namen Goethes verbunden ist. Das Buch sei allen Verehrern, deren Zahl glücklicherweise von Jahr zu Jahr wächst, aufs dringendste empfohlen.

Westermanns Illustr. Deutsche Monatshefte. Mai: Dr. Heinemann hat mit dem vorliegenden vortrefflichen Buche eine Lücke ausgefüllt und durch die sorgsame, liebevolle Behandlung des Gegenstandes den Wert des Werkes bedeutend erhöht. Die vielen Abbildungen, größtenteils in Porträts bestehend, tragen nicht wenig dazu bei, das Verständnis zu erleichtern. . . . Mit großer Genauigkeit, man konnte sagen mit erschöpfender Gewissenhaftigkeit begleitet Dr. Heinemann die glückliche Mutter auf ihrem Lebenswege, auf welchem die Schicksale des Sohnes als führender Stern voranleuchten. . . . Die Bedeutung des Heinemannschen Buches kommt nicht nur in der wissenschaftlichen Welt zur Geltung, sondern bildet auch für größere Kreise eine ebenso anregende wie erfrischende Lektüre.

Fossische Zeitung. Das Werk steht vermöge der kritischen Berwertung aller erschlossenen Quellen auf der Höhe der Forschung, ist aber in der Darstellung volkstümlich genug gehalten, um auch Frauen und Jungfrauen eine anregende Lektüre zu sein.

Neues Wiener Abendblatt. 25. April. Von dem auch in unserm Blatte lobend besprochenen Buche: Goethes Mutter von Dr. H. Heinemann ist nun kaum sechs Monate nach

seinem Erscheinen, die dritte Auflage erschienen. Ein seltener Erfolg bei einem wissenschaftlichen Werke und ein Zeichen der Zeit! Denn alle, die am Naturalismus keinen Geschmack finden, sind die geborenen Freunde der Frau Rat. Verfasser und Verleger haben es sich angelegen sein lassen die neue Ausgabe in Text und Illustrationen verbessert und vermehrt zu gestalten.

Kunstverlag **Anton Schroll & Co.**
 in Wien, I. Getreidemarkt 18.
 [20382]

Rahmen. Eine Auswahl aus der Sammlung des k. k. österreichischen Museums für Kunst u. Industrie auf 50 Tafeln Lichtdruck; herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von Jacob von Falke, Director.

1 Band 4°. — 50 Tafeln Lichtdruck und 10 Seiten Text.

Preis in Mappe 20 fl. oder 35 M.

Wiener Vergolder-Vorlagen. Entwürfe von Fantasie-Möbeln, Etagères, Ofenschirmen, Rahmen etc. in modernem Rococo. Von Rudolf Bamberger.

1 Band Folio. — 20 Blatt Lithografie in Mappe.

12 fl. oder 20 M.

Käufer sind Holzbildhauer und Möbelindustrielle aller Art; steht in einzelnen Expl. à cond. zu Diensten.

Wien, Mai 1892.

Anton Schroll & Co.

40% und 7/6.

[19895]

Wiederholt richte ich Ihre Aufmerksamkeit auf:

Zuf. Doerr, De Göberschlächter. Dörpgeschicht ut de Ufermark. 1 M ord.

Zuf. Doerr, Druppen vor'n Schnuppen. Muntere Gedichte in märkischer Mundart. 1 M ord., 75 J netto, 60 J bar und 7/6.

Victor Blüthgen schreibt über die Doerr'schen Sachen: „Dieser literarische Niederschlag ist eine bleibende Fundgrube für den Sprachforscher, für den Kulturhistoriker. Aber mehr als das: er redet eine Sprache, er malt eine Welt, in deren Bereich jedermann mit innerlichem Gewinn eintreten wird wie in eine geistige Sommerfrische.“

Ich zeige die Sachen demnächst in etwa 200 Zeitungen an und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Freienwalde a/D.

F. Draeskes Buchh.
 (J. Thilo).

[20489] Im Selbstverlage des Verfassers erschien soeben in neuer Auflage und wurde uns der Debit für den Buchhandel übertragen:

Taschenbuch

für den

praktischen Papierfabrikanten.

Gründliche Anleitung

zur **rationellen Fabrikation des Papiers, Besprechung der Herstellung der Surrogate und der Papier-Kalkulationen,**

nebst vielen nützlichen Mittheilungen aus der Theorie und Praxis.

Herausgegeben von

C. F. Dahlheim,

Fabrik-Direktor.

Zweite, umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

1892. 12 Bogen Text in 8°.

Eleg. geh. Preis 6 M.

Bezugs-Bedingungen:

Nur gegen bar mit 25% Rabatt.

Alle Bestellungen, die bis Ende Juni d. J. in unseren Händen sind, expedieren wir dagegen mit erhöhtem Rabatt von 33 1/3 % gegen bar.

Die erste Auflage, die im Jahre 1875 erschien, ist seit vielen Jahren vergriffen und bringt man dieser neuen gänzlich umgearbeiteten und bedeutend vermehrten Auflage in den Fachkreisen grosses Interesse entgegen, da der Herr Verfasser zu den hervorragendsten Papiertechnikern Deutschlands zählt.

Das Werk ist in jeder Beziehung neu und umfasst in knapper Form die gesamte Papierfabrikation mit all' ihren Nebenzweigen, und bietet einen sicheren und zuverlässigen Führer zu einer rationellen Fabrikation.

Der Name des Verfassers und die langjährigen praktischen Erfahrungen desselben bürgen für eine durchaus gediegene Arbeit.

Jede Papier-, Holzstoff- und Cellulose-Fabrik, sowie ein jeder Werkmeister in der Fabrik sind **sichere Abnehmer.**

Wir liefern nur bar und bitten baldigst verlangen zu wollen. Um eine Verwendung für dieses Werk lohnend zu machen, sind wir bereit, bar bestellte Exemplare, die innerhalb 2 Monaten als nicht abgesetzt zurückkommen, bar einzulösen. Auf 10 Exemplare gewähren wir ein Freiemplar.

Wir bitten um thätige Verwendung für dieses leicht absetzbare, praktische Buch.

Prospekte mit Inhaltsangabe stehen in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

Achtungsvoll und ergebenst

München, den 12. Mai 1892.

(Auenstr. 22.)

Carl Merhoff's Verlag.

394*